

## Verpflichtungserklärung nach LTMG

[Bearbeitungshinweis: Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Erklärungen je Unternehmen abzugeben.]

### Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Name des Unternehmens: \_\_\_\_\_

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten, die Verpflichtungen nach § 4 LTMG zu erfüllen sowie sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach § 4 LTMG erfüllen;
- dass meinen/unseren unter das Mindestlohngesetz (MiLoG) fallenden Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht (in Höhe der jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen);
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem ausschreibenden Unternehmen vorlege(n);
- dass, mir/uns bewusst ist,
  - dass mein/unser Unternehmen dem ausschreibenden Unternehmen die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen ist sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen entsprechend zu verpflichten sind,
  - dass mein/unser Unternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereithalten sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen entsprechend verpflichten muss,
  - dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem ausschreibenden Unternehmen und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß zu vereinbart ist,
  - dass das ausschreibende Unternehmen nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem ausschreibenden Unternehmen den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben

und ich/wir bereit bin/sind, dies mit dem ausschreibenden Unternehmen entsprechend zu vereinbaren.

## Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Name des Unternehmens: \_\_\_\_\_

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten, die Verpflichtungen nach § 3 LTMG zu erfüllen sowie sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach § 3 LTMG erfüllen;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unsere Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem ausschreibenden Unternehmen vorlege;
- dass, mir/uns bewusst ist,
  - dass mein/unsere Unternehmen dem ausschreibenden Unternehmen die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen ist sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen entsprechend zu verpflichten sind,
  - dass mein/unsere Unternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereithalten sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen entsprechend verpflichten muss,
  - dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem ausschreibenden Unternehmen und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß zu vereinbart ist,
  - dass das ausschreibende Unternehmen nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem ausschreibenden Unternehmen den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben

und ich/wir bereit bin/sind, dies mit dem ausschreibenden Unternehmen entsprechend zu vereinbaren.

<b>Name des Unternehmens</b>	
Name der Person, die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt	
Ort, Datum	
Unterschrift	